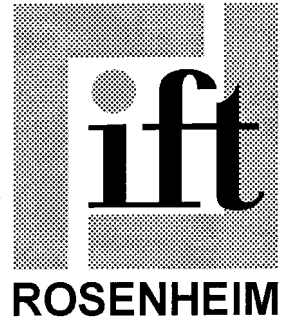


Prüfbericht

Nr. 102 21967

Fenster
Türen
Fassaden
Werkstoffe
Zubehör



Berichtsdatum 15. September 1999

Auftraggeber aluplast GmbH
Englerstraße 23
76275 Ettlingen

Auftrag Teilprüfung nach DIN 18055
Prüfung der Fugendurchlässigkeit
und der Schlagregendichtheit an einem Fenster

Gegenstand einflügeliges Drehkipfenster“
Rahmenmaterial: PVC-U/weiß

Inhalt

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnis
- 5 Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten

Anlage 1 Querschnittdarstellung (1 Seite)
Anlage 2 Ergebnisse der Prüfung (1 Seite)

1 Problemstellung

Die Firma aluplast GmbH, 76275 Ettlingen, beauftragte das i.f.t. Rosenheim, eine Prüfung der Fugendurchlässigkeit und der Schlagregendichtheit nach DIN 18055 (Teilprüfung) für den nachfolgend beschriebenen Probekörper durchzuführen.

2 Gegenstand

Art der Probennahme	durch den Auftraggeber, Probekörpergröße vom Auftraggeber ausgewählt;
Probekörperanlieferung	6. September 1999
Prüfdatum	8. September 1999
Probekörper	einflügeliges Drehkipfenster
Produktname/System	System IDEAL 5000

Rahmen

Rahmenmaterial	PVC-U/weiß
Blendrahmen	
Außenabmessung	1488 mm x 1593 mm
Profilnummer	150003
Flügelrahmen	
Außenabmessung	1400 mm x 1505 mm
Profilnummer	150025
Falzausbildung	
Falzdichtung	Material: EPDM Außendichtung, an den Ecken auf Gehrung gestoßen Mitteldichtung, an den Ecken auf Gehrung gestoßen Innendichtung, an den Ecken auf Gehrung gestoßen
Falzentwässerung	außen und innen je 2 Schlitz 5 mm x 30 mm
Druckausgleich	Außendichtung 2 mal ausgeklinkt je 30 mm

Beschlag

Öffnungsart	Drehkipp
Fabrikat	Roto Centro 101
Anzahl der Bänder	2
Verriegelungen	oben: 1 unten: 1 bandseitig: 1 schließseitig: 3

Ausfachungen

Verglasung	Mehrscheiben-Isolierglas
Scheibenaufbau	4/16/4 Gesamtdicke: 24 mm
Glasabdichtung	mit vorgefertigten Profilen
Eckausbildung außen	umlaufend
Eckausbildung innen	auf Gehrung gestoßen
Dampfdruckausgleich	unten und oben je 2 Schlitz 5 mm x 30 mm

Einzelheiten zu dem Probekörper (z. B.: Profile, Dichtungen, Verstärkungen, Verglasung, Entwässerungs- und Belüftungsmöglichkeiten) sind der Querschnittsdarstellung der Anlage 1 zu entnehmen.

3 Durchführung

Grundlage der Überprüfungen ist DIN 18055 – Fenster; Fugendurchlässigkeit, Schlagregendichtheit und mechanische Beanspruchung; Anforderungen und Prüfung (Teilprüfung).

Zur Prüfung geltende Normen sind:

DIN EN 42 Prüfverfahren für Fenster; Prüfung der Fugendurchlässigkeit,
DIN EN 86 Prüfverfahren für Fenster; Prüfung der Schlagregendichtheit unter statischem Druck,

Die eingesetzten Prüfeinrichtungen entsprechen den vorgenannten Normen. Die Prüfungen wurden bei einer Raumtemperatur von ca. $22\text{ °C} \pm 3\text{ °C}$ durchgeführt.

4 Ergebnisse

Es wurde ein Fugendurchlaßkoeffizient von $< 0,1\text{m}^3/\text{hm}(10\text{ Pa})^{2/3}$ ermittelt. Die spezifische Fugendurchlässigkeit wurde nachgeprüft bis zu einer Druckdifferenz von 600 Pa. In der Anlage 2 ist der Verlauf der spezifischen Fugendurchlässigkeit graphisch aufgezeichnet; die ermittelten Werte liegen im positiven Bereich.

Bei Überprüfung der Schlagregendichtheit war bis zu einer Prüfdruckdifferenz von 600 Pa kein Wassereintritt zu beobachten.

Aufgrund der ermittelten Ergebnisse kann der unter Punkt 2 beschriebene und in der Anlage 1 im Schnitt dargestellte Probekörper in

die Beanspruchungsgruppe C nach DIN 18055

eingestuft werden.

4.1 Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 2 beschriebenen und geprüften Gegenstände.

4.2 Übertragbarkeit der Prüfergebnisse

Wir weisen darauf hin, daß es sich bei dieser Prüfung um eine Teilprüfung eines Einzel Fensters handelt und somit keine Aussage über die Beurteilung und Gesamtfunktion des Systems abgeleitet werden kann.

Die Meßergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und beinhalten somit noch keine Änderungen, die aus Witterungs- und/oder Alterungserscheinungen resultieren können.

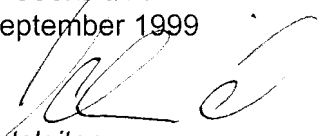
Die Prüfergebnisse können auf gleiche oder kleinere Abmessungen bei gleicher Konstruktion und Anschlagart übertragen werden, wenn durch geeignete Kontrollmaßnahmen eine gleichbleibende Verarbeitungsqualität sichergestellt ist und wenn die eingesetzten Werkstoffe sowie die Ausführung der Beschreibung dieses Prüfberichtes entsprechen.

5 Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten

Im beiliegenden Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

i.f.t. Rosenheim

15. September 1999



Institutsleiter
Professor Josef Schmid



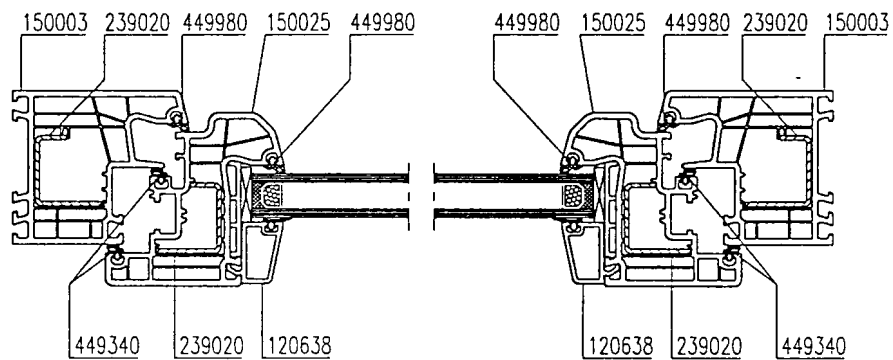
Bereich Bauteilprüfung
Florian Sewald

aluplast®

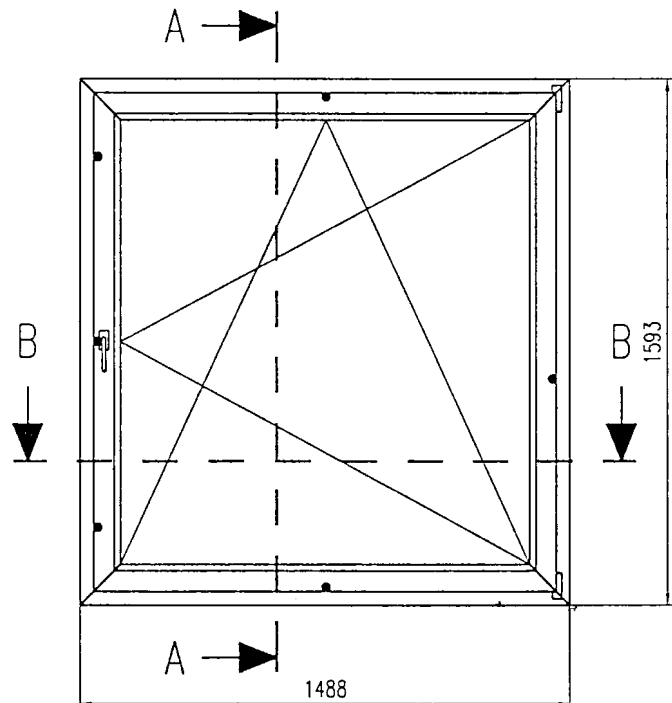
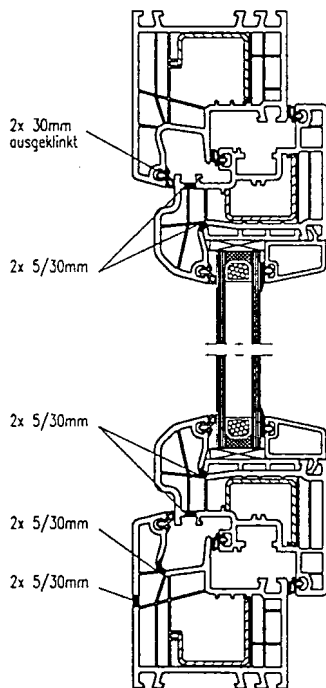
IDEAL 5000

September 99

Schnitt B-B



Schnitt A-A



Beschlag: Roto Centro 101

5 ID 123

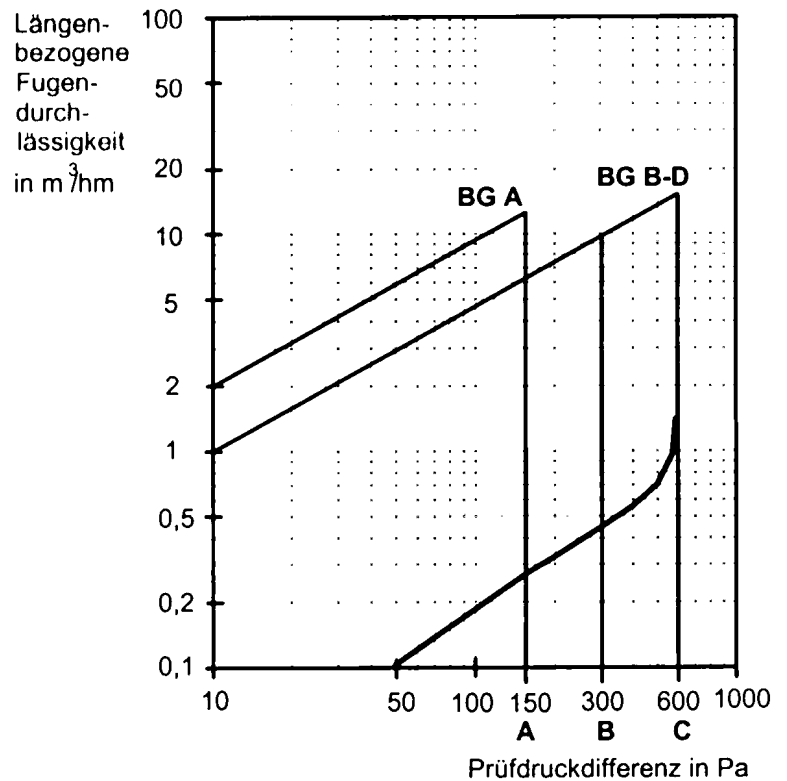
Prüfkörper
 IDEAL 5000

Hinweis

Die Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.
 Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.

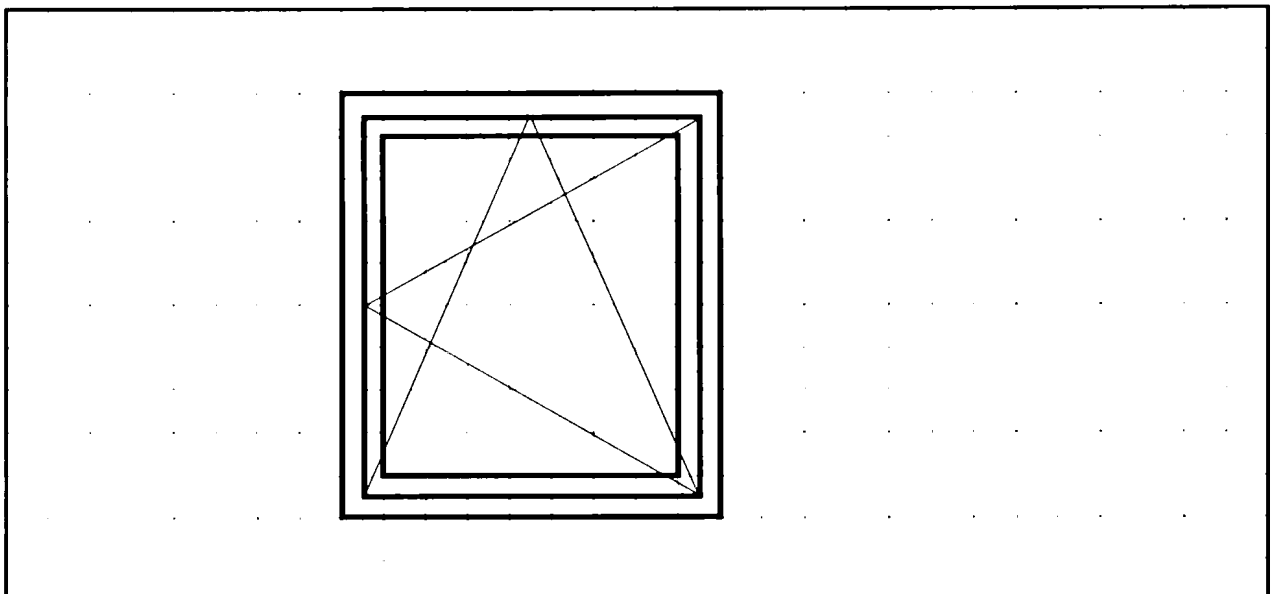
Fugendurchlässigkeit

BG	Prüfdruck in Pa	Fugendurchlaßkoeffizient a_n in $m^3 / hm (10Pa)^{2/3}$	
		zul. max. Wert	vorh. Wert
A	10	2,0	-
B	10	1,0	-
C	10	1,0	< 0,1
BG	Prüfdruck in Pa	spez. Fugendurchlässigkeit V_1 in m^3/hm	
		zul. max. Wert	vorh. Wert
A	150	12,2	-
B	300	9,7	-
C	600	15,2	1,4



Fugenlänge: 5,8 m

Schlagregendichtheit



kein Wassereintritt bis 600 Pa;
 Einstufung nach DIN 18055 in Beanspruchungsgruppe C

Legende:
 | ...Band, Lager △ ...tropfenförmiger Wassereintritt
 ● ...Verriegelung ▲ ...verstärkter Wassereintritt